

# ZUSAMMENSTELLUNG DER GEPLANTEN INVESTITONSMÄßNAHMEN VON BERLIN-SPANDAU 2015 BIS 2019



## BAUMAßNAHMEN LANDSCHAFTSBAU

### **Kapitel 3810 Titel 71610 - Umbau des Wilhelm-von-Siemens-Parks**

**Gesamtkosten:** 850 Tsd.€  
**Bauzeit:** 2019 und Folgejahre

Das Wegesystem des Parks soll den heutigen Erfordernissen angepasst werden. Insbesondere soll auf der Südseite eine durchgängige Radwegeverbindung vom Rohrdamm zum Jungfernhaideweg geschaffen werden. Der umfangreiche Altbaumbestand bedarf einer grundsätzlichen Sanierung zur dauerhaften Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

Die Spielgeräte befinden sich aufgrund ihres Alters und entsprechender Abnutzung in einem desolaten Zustand und müssen erneuert werden. Dabei wird das Spielangebot dem heutigen Spielverhalten anzupassen sein.

### **Kapitel 3810 Titel 71623 - Neubau des Spielplatzes Gorgasring**

**Gesamtkosten:** 300 Tsd.€  
**Bauzeit:** 2016

Es handelt sich um einen nach der Spielplatzplanung stark unterversorgten Bereich. Der Spielplatzstandort ist im Bebauungsplan VIII-176 ausgewiesen. Auf der ca. 1.400 m<sup>2</sup> großen Fläche sollen Spielangebote für alle Altersklassen geschaffen werden. Für das Bauvorhaben müssen zwei Kleingartenparzellen gekündigt werden.

### **Kapitel 3810 Titel 71624 - Neubau des Bolzplatzes Bullengraben, westlich Zweiwinkelweg**

**Gesamtkosten:** 375 Tsd.€  
**Bauzeit:** 2019

Dieser Standort eines Bolzplatzes ist in der Bereichsentwicklungsplanung und in der Stadtentwicklungsplanung dargestellt. Da bisher jegliche Ausstattung fehlt – die Wiese wird an dieser Stelle nur häufiger gemäht – ist die ca. 2.500 m<sup>2</sup> große Fläche trotz hoher Nachfrage aus den angrenzenden Wohnsiedlungen bisher für Kinder und Jugendliche wenig attraktiv. Dies soll durch einen gut bespielbaren Untergrund, eine entsprechende Einzäunung, Tore, Basketballkörbe etc. verbessert werden.

### **Kapitel 3810 Titel 71626 - Neubau einer Grünanlage am Havelufer südlich Rothenbücher Weg**

**Gesamtkosten:** 500 Tsd.€  
**Bauzeit:** 2017 und Folgejahre

Der Havelufergrünzug endet zurzeit von Norden kommend an der „Villa Lemm“. Eine Fortsetzung direkt am Havelufer über das Gelände der „Villa Lemm“ ist aufgrund der Grundstücksverhältnisse nicht möglich und aus Denkmalschutzgründen auch nicht gewollt. Durch die Baumaßnahme soll auf einer insgesamt ca. 5.500 m<sup>2</sup> großen Fläche der Erholung suchenden Bevölkerung die Möglichkeit gegeben werden, nach Umgehung der „Villa Lemm“ über die ruhigen Nebenstraßen „Am Ortsrand“ und „Rothenbücherweg“ einen weiteren Teil des Havelufers zum Spaziergehen, Radfahren und Verweilen (Blick auf den Grunewaldturm) zu nutzen. Gleichzeitig werden attraktive Verbindungen in die Gatower Feldflur entlang des Südlichen Rieselfeldabfanggrabens (z.Z. noch BWB) und in die Rieselfelder über den nördlichen Weg und durch die ehem. Siedlung „Havelblick“ geschaffen.

**ZUSAMMENSTELLUNG  
DER GEPLANTEN INVESTITONSMABNAHMEN VON BERLIN-SPANDAU  
2015 BIS 2019**



**BAUMABNAHMEN LANDSCHAFTSBAU**

---

**Kapitel 3820 Titel 71601 - Neubau der Hauptwege auf dem Friedhof „In den Kisseln“**

**Gesamtkosten: 200 Tsd.€**  
**Bauzeit: 2017 und 2018**

Ein Teil der Hauptwege (ca. 1.800 lfd. m, 3m breit) müssen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und zur Sicherstellung des Bestattungsbetriebes sowie der Erreichbarkeit der Gräber dringend erneuert werden. Besonders stark auch mit Großfahrzeugen zu befahrende, z.Z. noch unbefestigte Wege (ca. 1.200 lfd. m) sollen dabei erstmalig mit Verbundsteinen befestigt werden.